



Kitzbühel, 30.6.2011

Tourismusverband stockt Beteiligung an Golfplatz auf

Vom TVB-Ortsverband kommt jetzt zusätzliches Geld für das geplante Golfprojekt in Westendorf. Auch der Großverband will nun einsteigen..

Nach dem Westendorfer Ortsausschuss will sich auch der Gesamtverband Kitzbüheler Alpen-Brixental beim Golfprojekt in Westendorf finanziell einbringen. Der erste Abschlag rückt damit näher.

Von Harald Angerer

Westendorf – Nach wie vor arbeiten die Betreiber des Golfprojektes in Westendorf an der Finanzierung des 18-Loch-Golfplatzes. Nun gibt es positive Signale von den Touristikern. Es gab bereits eine Zusage der TVB-Ortsstelle Westendorf über 200.000 Euro, diese soll nun um weitere 200.000 Euro aufgestockt werden. „Dazu gibt es einen Vorstandsbeschluss, die Aufstockung muss aber erst von der Vollversammlung abgesegnet werden. Ich gehe aber davon aus, dass das passieren wird“, erklärt Jakob Lenk, TVB-Ortsausschussobmann in Westendorf.

Das ist allerdings noch nicht alles, erstmals gibt es auch aus dem Gesamtverband Kitzbüheler Alpen-Brixental positive Signale. So wurde Anfang der Woche bei einer Vorstandssitzung eine finanzielle Unterstützung für das Golfprojekt beschlossen. Die Höhe will man noch nicht nennen, „aber es ist eine Summe, die dem Projekt sicher helfen wird“, versichert Lenk gegenüber der Tiroler Tageszeitung. Das Geld soll aber nicht auf einmal ausbezahlt werden, sondern über mehrere Jahre. „Der Tourismusverband bekommt dafür vergünstigte Abschlagzeiten, die wir dann an die Gäste weitergeben können“, erklärt Lenk weiter. Der Gesamtverband wolle damit zeigen, dass das Projekt für die Region sehr wichtig sei. „Sowohl die Beschlüsse im Ortsausschuss als auch die in der Vorstandssitzung des Gesamtverbandes waren einstimmig“, unterstreicht Lenk.

Weiteres Geld können sich die Golfprojektanten von der Gemeinde Westendorf erwarten, hier gab es bereits eine mündliche Zusage über 200.000 Euro. Es ist aber noch die Zustimmung des Gemeinderates ausstehend, der Zuschuss soll aber in der nächsten Gemeinderatssitzung im Juli zur Abstimmung kommen.

Die Zusagen stimmen die Golfprojektbetreiber zuversichtlich. „Uns war es sehr wichtig, dass das Vorhaben auf eine breite Basis gestellt wird. Es soll nicht ein Vorhaben von vier Privatpersonen sein, sondern für die ganze Region eine Bedeutung haben. Deshalb ist nicht nur aus finanzieller Sicht der Rückhalt der Tourismusverbände wichtig“, erklärt Jakob Haselsberger von den Golfprojektbetreibern. Auch habe man eine neue Wirtschaftlichkeitsstudie ausarbeiten lassen und die Angebote der Baufirmen liegen bereits auf dem Tisch. Die Kosten des Projektes werden nun mit 4,4 Millionen Euro beziffert, davon sollen 3,4 Millionen Euro an Eigenkapital aufgebracht werden. „Ein großer Anteil der Anleger hat bereits auf das Treuhandkonto eingezahlt und mit den Beteiligungen des TVB schaut es jetzt so gut aus, dass wir im Herbst anfangen können“, ist Haselsberger zuversichtlich.